

Das Black Temple Internat

Von Ryu_no_Heika

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Anreise und Ankunft	3

Prolog: Prolog

Part: 0/?

Autor: Darki_1993

Fandom: Digimon, WoW

Disclaimer: An dieser Story gehört nichts mir, Digimon ist geistiges Eigentum von Bandai und Toei. WoW ist Eigentum von Blizzard Entertainment ich will an dieser fanfic kein Geld verdienen.

Kritik bitte in die Komments

Prolog

Schweigend sitze ich in meinem Zimmer und überlege was ich die letzten paar Stunden die ich noch zuhause bin machen soll.

Der PC ist abgebaut und verstaut, die Tasche ist gepackt und in circa 3 Stunden geht mein Flug nach Japan.

Nicht um dort Urlaub oder so zu machen, nein ich soll dort zur Schule gehen.

In ein Internat haben sie mich gesteckt. Warum? Und warum Japan als ob es in Deutschland nicht auch gute Internate geben würde.

Na ja man kann es ja eh nicht mehr ändern, aber wenigstens eins mit nem anständigen Namen hätten sie aussuchen können, ich mein Black Temple Internat das ist schon ein seltsamer Name für eine Schule aber noch seltsamer ist der Name des Schulleiters Illidan Stormrage.

Nun ja egal ich weiß jetzt was ich mache, ich lerne noch ein bisschen Japanisch damit ich mich wenigstens verständigen kann.

Kapitel 1: Anreise und Ankunft

Part: 1/?

Autor: Darki_1993

Fandom: Digimon, WoW

Disclaimer: An dieser Story gehört nichts mir, Digimon ist geistiges Eigentum von Bandai und Toei. WoW ist Eigentum von Blizzard Entertainment ich will an dieser fanfic kein Geld verdienen.

Kritik bitte in die Comments

Kapitel 1

Anreise und Ankunft

2 Stunden später ist alles verstaut und ich sitze mit meiner Mutter im Auto auf dem Weg zum Flughafen.

Dort angekommen lässt meine mein Gepäck verladen und ich steige ins Flugzeug.

Im Flugzeug suche ich mir einen Platz am Fenster und werfe einen Blick nach draußen wo anscheinend gerade die letzten Gepäckstücke verladen werden.

Auf einmal fängt mein Rucksack welchen ich auf dem Schoß stehen habe an zu wackeln.

„Oh mist ich hab vergessen c.p aus dem Rucksack zu holen“ schießt es mir durch den Kopf.

Ich öffne den Rucksack und schaue direkt in das Gesicht eines offensichtlich sauren schwarzen Patamons.

„Du hast gesagt dass du mich raus lässt sobald wir im Flieger sind“ flüstert es mir mit saurem Unterton zu.

„Ich weiß, tut mir leid“ flüstere ich reumütig zurück und hebe es aus dem Rucksack.

Kurz darauf ertönt die Ansage das man sich anschnallen solle da man in kürze starten würde.

Der Start, der Flug und die Landung verliefen Problem und ereignislos, wenn man davon absieht das ich mich circa alle 5 min mit c.p der inzwischen wieder im Rucksack ist in den Haaren hatte da er absolut keine Lust hatte sich wie ein Stofftier zu verhalten.

Jetzt stehe ich vor dem Flughafen und warte auf den Bus der mich und wie es aussieht auch die seltsame Truppe circa 3 Meter vor mir von denen die eine Hälfte wohl zwischen 16 und 17 und die andere Hälfte circa mein Alter sind.

Die circa 16-17 jährigen bestehen aus: einem braungebrannten gut gebauten Braunhaarigen, Einem relativ blassen Blondhaarigen mit durchschnittlichem Körperbau, Einem bebrilltem Blauhaarigen, Einem Rothaarigen im Anzug und einer Orangehaarigen die meiner Meinung nach ziemlich hohl aussieht.

Und die in meinem Alter aus: Einem ebenfalls nicht unbedingt schlecht gebautem Jungen dessen Haarfarbe ein recht dunkles Lila zu sein scheint und eine Fliegerbrille trägt, einem Blondhaarigen der eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Blondem der Größeren aufweist und einen Anglerhut trägt, einer ziemlich hyperaktiv anmutenden Lilahaarigen die die meiste Zeit um einen anscheinend eher ruhigen

Blauhaarigen herumtanzt und ihn seinem Gesicht nach zu urteilen ziemlich nervt, einer zierlichen Braunhaarigen die ebenfalls Ähnlichkeiten mit einem der Größeren in diesem Falle dem gut gebautem Braunhaarigen aufweist und ein nicht zu identifizierendes Gerät um den Hals trägt, und einem Braunhaarigem der wahrscheinlich 1-2 Jahre jünger als ich ist zur Schule bringen soll.

Irgendwie kommt es mir vor als ob ich sie kennen würde aber mir fällt gerade absolut nicht ein woher.

Aber jetzt ist keine Zeit sich darüber Gedanken zu machen denn der Bus ist nämlich gerade hier angekommen.

Ich verlade mein Gepäck steige ein und suche mir wie schon zuvor im Flieger einen Platz am Fenster und lasse mich dort nieder.

Da ich mich schon seit dem Aussteigen aus dem Flieger langweile beginne ich in meiner Hosentasche meinen MP3 Player zu suchen.

„Ah da ist er ja“ denke ich und will ihn aus der Tasche ziehen als mir von hinten auf die Schulter getippt wird.

Ich drehe mich um und sehe in das Gesicht des Blondens mit dem Anglerhut „was dagegen wenn ich mich da hinsetze?“ fragte er und deutete dabei auf den Platz neben mir.

„Nein, warum sollte ich? Ist schließlich nicht mein Bus also kannst du dich hinsetzen wo du willst.“ antworte ich ihm und lasse wie auch schon im Flieger meinen Blick nach draußen schweifen.

„Danke, ich bin übrigens Takeru kannst mich aber auch TK nennen“ kam es nun von ihm.

„Pierre“ kommt es von mir zurück.

Eine Weile sitzen wir stumm nebeneinander als TK die Stille mit einem „bist ja nicht gerade gesprächig“ durchbrach.

„Das kommt davon dass ich nicht weiß worüber ich mit dir reden soll, denn weißt du es kommen recht selten vor dass mich die Leute obwohl 75% des Busses leer sind fragen ob sie sich neben mich setzen dürfen. Außerdem hast du ja bis auf deinen Namen auch noch nicht viel gesagt“ sage ich daraufhin mit leicht genervtem Unterton zu ihm.

„Ah versteh schon das berühmte einsamer Wolf Image, lass mich raten: Probleme in deiner alten Schule?“ sagt bzw. fragt er mit leicht belustigtem Unterton.

„Oh nein! Ein Hobbypsychologe“ gebe ich mit sarkastischem Unterton zurück.

Es sieht so aus als ob er etwas darauf antworten will aber anstatt dessen klappt ihm einfach die Kinnlade runter und als ich nach vorne sehe weiß ich auch warum: in circa 500 Meter Entfernung türmt sie sich vor uns auf, ein circa 150 Meter hoher Kollos aus schwarzem Stein. Die Schule.

Bis alle ihre Sprache wieder gefunden haben vergehen circa 2 Minuten, in denen wir bereits das Gebäude erreicht haben.

Wir steigen aus und blicken an der Schule empor, ein Kollektives WOW! Ist daraufhin zu vernehmen.

Zu mehr waren sie noch nicht mal fähig als plötzlich eine dröhnende Stimme von hinten sagt dass wir uns in die Eingangshalle begeben sollen während er die Koffer auf unsere Zimmer bringt.

Alle mir eingeschlossen drehen sich um, um zu sehen wem diese Stimme gehört.

Aber mit dem was wir jetzt sehen hat wohl keiner gerechnet direkt vor uns steht eine große in eine Plattenrüstung gehüllte grünhäutige Gestalt.

„Oh ein Ork“ stelle ich trocken fest während die anderen nur ungläubig ihre Augen reiben.

„Was glotzt ihr so blöd?“ fragt der Ork

„Ich schätze mal sie können nicht glauben dass gerade ein Ork vor ihnen steht“ gebe ich zurück.

„Ach so, na ja mein Name ist Thrall und ich bin der Hausmeister. Und ihr solltet euch nun wirklich in die Eingangshalle bewegen, der Schulleiter hält gleich seine Rede.

Gesagt getan ich drehe mich um und gehe auf das Tor zu bleibe aber nach circa 5 Metern stehen da ich merke das mir niemand folgt.

„Wollt ihr da wurzeln Schlagen?“ frage ich nach hinten.

Erst jetzt erwachen die anderen aus ihrer Starre und gehen ebenfalls in Richtung des Tores das sich knarrend öffnet